

## **Ö F F E N T L I C H E   N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 19. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**

vom:           **23.08.2023**

von:           **16:00 Uhr**

bis:            **17:05 Uhr**

Ort:            **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,  
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

#### **Anwesend waren:**

##### Vom Haupt- und Finanzausschuss:

Bürgermeister Mues, Steffen	als Vorsitzender
Stv Becker, Melanie	vertritt Klein, Henning
Stv Bell, Achim	
Stv Boller, Joachim	
Stv Groß, Michael	
Stv Molzberger, Adhemar	
Stv Rompf, Jürgen	vertritt Hähner, André
Stv Rujanski, Detlef	
Stv Schiltz, Ingmar	
Stv Schwarzer, Michael	
Stv Shirley, Julia	
Stv Sondermann, Christian Paul	
Stv Steffe, Roland	
Stv Stinner, Jürgen	vertritt Klein, Marc
Stv Tigges, Johannes	
Stv Walter, Klaus Volker	
Stv Weber, Frank	

##### Beratende Mitglieder:

Stv Wittenburg, Samuel

Von der Verwaltung:

StK Cavelius

StR Fries

StBR Schumann

Dezernent Schmidt

Städt. VR Werthenbach

Pers. Referent

VA Helmes

Abt.-L. 1/1

VA Dr. Schutz

Leitung Medien und Öffentlichkeitsarbeit

VA Schneider

Personalrat

StAR Münker

Protokollführung

Nicht anwesend waren:

Stv Hähner, André

vertreten durch Stv Rompf, Jürgen

Stv Klein, Henning

vertreten durch Stv Becker, Melanie

Stv Klein, Marc

vertreten durch Stv Stinner, Jürgen

**A.      ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Unter Punkt 2.2 wurde eine fristgerecht vorgelegte Anfrage ergänzt.

**1.      Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 07.06.2023**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

**19. HFA 23.08.2023****1.1      Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 26.04.2023**

Es werden keine Hinweise vorgebracht.

**19. HFA 23.08.2023****2.      Fragestunde**

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

**19. HFA 23.08.2023**

**2.1 Situation des Hallenbades Löhrtor und seiner Bedeutung für die Universitätsstadt Siegen in der Übergangszeit bis zum Neubau des Hallenbades Weidenau  
Anfrage der Fraktionen UWG, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und GfS**

Vorlage Nr. AF 1270/2023 und AF 1270/2023 A

Die Fragen wurden abschließend in der Ergänzungsvorlage beantwortet.

**19. HFA 23.08.2023**

**2.2 Neue Nutzungsvereinbarung für Schwimmunterricht in Siegener Schwimmbädern**

Vorlage Nr. AF 1271/2023 und AF 1271/2023 A

Die Fragen wurden mit der Ergänzungsvorlage abschließend beantwortet.

**19. HFA 23.08.2023**

**3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

**3.1 Fort- und Weiterbildungsangebote "Antidiskriminierung" für städtisches Personal  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 273/2023

Das Thema werde derzeit auf der Ebene der Führungskräfte behandelt, berichtet Herr Helmes. Eine Aufnahme entsprechender Angebote im Fortbildungsprogramm sei aus Sicht der Verwaltung ebenfalls vorstellbar, aber nicht als verpflichtende Veranstaltung.

Herr Groß räumt ein, dass ein freiwilliges Angebot als erster Schritt zur Sensibilisierung beitragen kann. Die Verwaltung sollte dann zu gegebener Zeit berichten. Er möchte den Vorschlag keinesfalls als Kritik am städtischen Personal verstanden wissen.

Herr Steffe versteht den Vorschlag gerade als solche und kann dem Antrag daher nicht zustimmen.

Als Ergebnis der Aussprache verständigt man sich darauf, den Antrag als Anregung zu betrachten, ein Konzept für eine Qualifizierung mit dem Schwerpunkt Antidiskriminierung zu erstellen.

**Beschluss:**

Es wird angeregt, ein Konzept für ein jährlich stattfindendes Antidiskriminierungstraining für städtische Beschäftigte zu erarbeiten. Diese Qualifizierungsmaßnahme soll für alle Funktionsgruppen, deren überwiegende Tätigkeit im Kontakt mit Bürger\*innen liegt, ein freiwilliges Angebot sein. Bei Funktionsgruppen, die nur wenig Kontakt mit Bürger\*innen aufweisen, soll die Qualifizierung offensiv beworben werden.

Bei der Erarbeitung sollen zivilgesellschaftliche Akteure, die sich mit dem Thema „Diskriminierung“ beschäftigen, beteiligt werden. Dabei soll sich die Qualifizierung konkret auf den Arbeitskontext der Mitarbeitenden beziehen und Ansätze für ein diversitätsbewusstes Handeln aufzeigen.

**Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 dagegen (AfD-TD), 0 Enthaltungen**

**19. HFA 23.08.2023**

**3.2 Sachstand Umsetzung Bürger\*innenrat  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Vorlage Nr. AT 278/2023 und AT 278/2023 A

Die im Antrag enthaltenen Fragen wurden mit der Ergänzungsvorlage beantwortet.

=> *Die Verwaltung wird eruieren, in welcher Form und unter welchen Kriterien eine Themenabfrage in der Bürgerschaft erfolgen kann.*

**19. HFA 23.08.2023**

**4. Parkraumbewirtschaftung;  
3. Änderungssatzung zur Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Siegen (Parkgebührenordnung)**

Vorlage Nr. VL 1433/2023

**Beschlussvorschlag:**

Gemäß Vorlage VL 1433/2023 A

**4.1 Parkraumbewirtschaftung;  
Ergänzungen zur 3. Änderungssatzung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Siegen (Parkgebührenordnung)**

Vorlage Nr. VL 1433/2023 A

Herr Schiltz verweist auf die Empfehlungen der Fachausschüsse, die Gebühren für ein Tagesticket gegenüber dem Verwaltungsvorschlag geringfügig zu senken.

Die Anpassung der Gebühren resultiert im Grunde aus zurückliegenden Beschlüssen, die Parkraumbewirtschaftung neu zu ordnen, so die Kritik von Herrn Boller, die im Grunde immer noch nicht umgesetzt sind. Dies betrifft auch die Beschaffung neuer Parkscheinautomaten, die immer noch nicht stattgefunden hat.

Bürgermeister Mues wird die Gründe für die Nichtbeschaffung recherchieren lassen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die 3. Änderungssatzung der „Gebührenordnung für Parkscheinautomaten (PSA) im Gebiet der Stadt Siegen (Parkgebührenordnung)“ in der als Anlage 1 (incl. Hinweis Umsatzsteuer) beigefügten Fassung, mit der Änderung, die Gebühren für ein Tagesticket

- auf dem Parkplatz der Siegerlandhalle von 5,00 € auf 7,00 € sowie
- auf dem Zentralparkplatz Weidenau und auf dem Bismarckplatz von 3,00 € auf 5,00 €

zu erhöhen.

**Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 dagegen (AfD-TD), 0 Enthaltungen**

**19. HFA 23.08.2023**

**5. Nutzungsvereinbarung Musikpavillon**

Vorlage Nr. VL 1421/2023

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universität Siegen beschließt den Nutzungsvertrag und die Nutzungsbedingungen für die Vermietung des Musikpavillons im Schlosspark Oberes Schloss.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**19. HFA 23.08.2023**

**6. Straßenumbenennungen**

Vorlage Nr. VL 1361/2023

Herr Schiltz blickt zurück auf die jahrelangen und kontroversen Diskussionen, die nunmehr mit der Entscheidung über die Umbenennung einiger Straße nach Personen, die durch antisemitische und nationalsozialistische Gesinnung aufgefallen sind und daher einer Ehrung nicht würdig sind, beendet werden können. Bei der Neubenennung hat die SPD-Fraktion zwei Kriterien zugrunde gelegt; mehr verdiente Frauen in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und einen klaren Bezug zu Siegen zu geben. Mit dem Vorschlag „Europastraße“ sollen die Verbindung und die Vorteile von Europa für die Bürgerinnen und Bürger in Erinnerung gerufen werden. Er dankt den Mitgliedern des Arbeitskreises, die sich intensiv mit der Geschichte der in Rede stehenden Personen befasst und die Grundlagen für die Beschlussfassung geschaffen haben.

Herr Groß ergänzt und stellt die Methode des Arbeitskreises, sich quasi wissenschaftlich den Fragen zu nähern, als die richtige heraus. Bedenklich war und ist für ihn der Umgang mit dem Thema in den sozialen Medien, das von einigen Zeitgenossen als unnötig und Zeitvertreib abqualifiziert wurde. Er sieht es als Aufgabe der Politik, sich auch mit solchen Themen auseinander zu setzen.

Seine Fraktion hat sich gegen die Umbenennung ausgesprochen, so Herr Steffe. Die Bürgerinnen und Bürger sind nicht alle mit der Vorgehensweise einverstanden und haben sich vielmehr in der Graf-Luckner-Straße und der Diemstraße für eine Umwidmung ausgesprochen. Diesem Wunsch sollte der Ausschuss folgen.

Die Hintergründe für die Änderungen sind nach Aussage von Herrn Rompf hinlänglich bekannt und von allen Seiten beleuchtet worden. Die CDU-Fraktion möchte nunmehr diesen Vorgang abschließen.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen beschließt folgende Straßen umzubenennen:

1. "Bergfriederstraße" in "Auf dem Heuper"
2. "Hindenburgstraße" in "Europastraße"
3. der Name "Hindenburgbrücke" wird ersatzlos eingezogen und sie ist nur noch eine Brücke innerhalb der Straße mit dem neuen Namen
4. "Lothar-Irle-Straße" in "Am Breitenbach"
5. "Porschestraße" in "Charlotte-Petersen-Straße"
6. "Diemstraße" in "Margarete-Lenz-Straße"

**Beratungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 dagegen (AfD-TD), 0 Enthaltungen**

**19. HFA 23.08.2023**

#### **7. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen des 1. und 2. Quartals 2023**

Vorlage Nr. VL 1461/2023

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen nimmt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen des 1. und 2. Quartals des Haushaltsjahres 2023 zur Kenntnis.

**19. HFA 23.08.2023**

**8. Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2022 - Verzicht auf die Aufstellung gemäß § 116a GO NRW**

Vorlage Nr. VL 1464/2023

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2022 zu verzichten. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass das Vorliegen der Voraussetzungen hierfür auf Grundlage der relevanten Jahresabschlüsse der Jahre 2021 und 2022 der Stadt Siegen und ihrer vollkonsolidierungspflichtigen Tochterunternehmen bestätigt wird.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen****19. HFA 23.08.2023****9. RWE-Aktien der Stadt Siegen**

Vorlage Nr. VL 1469/2023

=> *Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Siegen nimmt den Bericht zur weiteren Entwicklung des RWE-Konzerns und des Kurses der RWE-Aktie zur Kenntnis.*

**19. HFA 23.08.2023****10. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023**

Vorlage Nr. VL 1481/2023

Herr Cavelius berichtet ergänzend, dass der Haushalt derzeit von den enormen Zuwächsen aus der Gewerbesteuer profitiert. Die aktuell eingegangenen Richtwerte und Entwicklungen für das Jahr 2024 lassen aber bereits erkennen, dass sich die Gesamtlage deutlich verschlechtern wird. Dies betrifft sowohl die Zuweisungen nach Gemeindefinanzierungsgesetz als auch die Personalkosten, die Einkommens- und Umsatzsteuer sowie die Kreisumlage. Im Ergebnis wird in 2024 ein deutliches Minus zu erwarten sein, das ein Haushaltssicherungskonzept für 2025 zur Folge haben kann.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen nimmt den Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.06.2023 zur Kenntnis.

**19. HFA 23.08.2023**

**11. Haushalt 2022**  
**- Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2023**

Vorlage Nr. VL 1478/2023

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen nimmt die vorgenommenen Ermächtigungsübertragungen gemäß den Anlagen 1 a, 1 b (Ergebnisplan), 2 a und 2 b (Investitionen, Rückstellungen) zur Kenntnis.

**19. HFA 23.08.2023**

**12. Straßenmanagementsystem - Straßenzustandserfassung; Fortschreibung Sanierungs- und Bauprogramm für Straßen und Brücken; Straßen- und Wegekonzept für das Kommunalabgabengesetz NRW**

Vorlage Nr. VL 1428/2023  
dazu Antrag der Fraktionen CDU und SPD

Herr Schumann informiert, Bezug nehmend auf den Antrag, den zur Deckenerneuerung vorgesehenen Abschnitt der Hambergstraße zu verlängern, über die Vorgehensweise bei der Festlegung der einzelnen Straßen. Da die Voruntersuchung in dem in Rede stehenden Abschnitt noch nicht erfolgt ist sollte die Beschlussfassung über diesen Einzelfall bis zur Ratssitzung zurückgestellt werden.

Herr Wittenburg fragt in diesem Zusammenhang nach der Instandsetzung der Siegener Straße in Gosenbach, da Gerüchte über das Anfallen von KAG-Beiträgen gestreut werden. Dazu wurde vom Leiter der Abteilung Straße und Verkehr sehr deutlich aufgeklärt. Er regt an, dies auch öffentlich zu kommunizieren.

Für Herrn Mues ist nicht nachvollziehbar, aus welchem Interesse heraus derartige Falschinformationen verbreitet werden. Es ist erklärtes Ziel, dass keine Beiträge anfallen. Wie im Koalitionsvertrag vereinbart ist nun die Landesregierung am Zug, die rechtlichen Bedingungen zu schaffen.

Für Herrn Boller ist es wichtig, dass die Reihenfolge der Maßnahmen nicht nach dem Windhundprinzip festgelegt wird. Insbesondere Verbesserungen für den Fahrradverkehr bzw. Abhängigkeiten in Verbindung mit der kommenden Umweltspur müssten Priorität erhalten.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Neuerfassung des Zustands für Straßen, Straßenmanagementsystem, gemäß §29 KomHVO NRW alle 10 Jahre, für das Jahr 2026.



Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die in Anlage 1 der Vorlage aufgeführte Prioritätenliste für die Abarbeitung von Deckenerneuerungen für die Jahre 2025 bis 2029, abhängig vom Planungs- und Finanzierungsstand, sowie der Personaldecke.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die in Anlage 2 der Vorlage aufgeführte Prioritätenliste für die Abarbeitung des Bauprogramms für die Jahre 2025 bis 2029, abhängig vom Planungs- und Finanzierungsstand, sowie der Personaldecke.

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die in Anlage 3 der Vorlage aufgeführte Prioritätenliste als Straßen- und Wegekonzept für das Kommunalabgabengesetz NRW.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen**

**19. HFA 23.08.2023**

**zu TOP 12     Antrag der Fraktionen CDU und SPD**

Die Beschlussfassung wird bis zur Sitzung des Rates am 06.09.2023 zurückgestellt.

**19. HFA 23.08.2023**

**13.     Änderung des Landesentwicklungsplans NRW für den Ausbau der Erneuerbaren Energien  
hier: Stellungnahme der Stadt Siegen**

Vorlage Nr. VL 1463/2023

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Stellungnahme gemäß der Anlage zur Kenntnis.

**19. HFA 23.08.2023**

- 14. Solartechnische Nutzung von Dachflächen innerhalb von städtischen Gestaltungssatzungen (Antrag von CDU/SPD im Rat am 27.10.2021)**  
**Hier: Anpassungen der Gestaltungssatzungen**

Vorlage Nr. VL 1259/2023

**Beschlussvorschlag:**

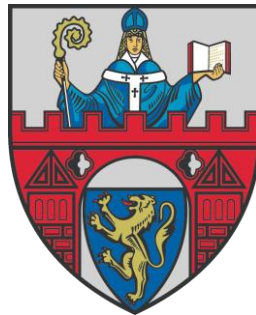
Der Rat der Stadt Siegen beschließt die Änderung folgender Gestaltungssatzungen gemäß Anlage 1: „Langholdinghausen“, „Waldenburger Weg“, „Eiserfeld Ortsmitte“, „Hintere Wensch“, „Obere Wensch“ sowie „Vordere Wensch“, „Innenstadt“.

**Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 3 Enthaltungen**

**19. HFA 23.08.2023**

gez.  
Bürgermeister

gez.  
Schriftführerin

**Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Siegen  
(Parkgebührenordnung)**

Ordnungsziffer	Zuständigkeit	Ratsbeschluss vom
81.010	Abteilung 1/2 Wirtschaftsförderung	06.09.2023

Aufgrund des § 6a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2003 (BGBl. I S. 310, 919) in der zurzeit geltenden Fassung, des § 38 Buchst. b in Verbindung mit den §§ 29, 30 und 33 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden - Ordnungsbehördengesetz (OBG) - in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV NRW S. 528) in der zurzeit geltenden Fassung und des § 4 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Straßenverkehr und Güterbeförderung vom 05.07.2016 (GV NRW S. 515) in der zurzeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Siegen am 06.09.2023 folgende 3. Änderungssatzung beschlossen:

## **§ 1 Gebührenpflicht**

1. Soweit das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen nur nach Bedienung eines Parkscheinautomaten zulässig ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Parkgebührenordnung erhoben.
2. Das gleiche gilt, soweit die Überwachung der Parkzeit aufgrund digitaler Bezahlssysteme erfolgt.

## **§ 2 Gebührenhöhe**

1. Der gebührenpflichtige Zeitraum und die zulässige Parkzeit sind auf dem Parkscheinautomaten bzw. einer entsprechenden Beschilderung angegeben.
2. Die Gebühr beträgt für die erste halbe Stunde der Inanspruchnahme auf allen Parkplätzen 1,00 €.
  - a) Für jede weitere angefangene Stunde der Inanspruchnahme in Parkhäusern und auf größeren Parkflächen (z. B. Bismarckplatz) beträgt die Gebühr 1,50 €.
  - b) Für jede weitere angefangene Stunde der Inanspruchnahme auf Parkplätzen am Straßenrand beträgt die Gebühr 2,00 €.

## **§ 3 Gebührenerhebung durch Dritte**

1. Gebühren nach der Maßgabe dieser Parkgebührenordnung können außer an Parkscheinautomaten auch über die im Smartparking-Plattform e. V. vereinigten Anbieter von Handyparken entrichtet werden.
2. Die von diesen Anbietern erhobenen Parkgebühren werden nach § 2 berechnet. Bei Kurzzeitgebühren erfolgt die Berechnung minutengenau, d. h. anteilig je angefangener Minute. Der Endbetrag der Parkgebühr wird auf volle Cent-Beträge kaufmännisch gerundet.

## **§ 4**

### **Inkrafttreten**

Diese 3. Änderungssatzung tritt am 01.10.2023 in Kraft.